



<https://biz.li/3wq4>

## VERLOREN, ABER DA WAR MEHR DRIN

Veröffentlicht am 08.02.2014 um 19:15 von Redaktion LeineBlitz

**Die HSG Laatzten-Rethen hat ihr heutiges Punktspiel in der Handball-Regionsoberliga gegen den TSV Neustadt 27:29 verloren. Aber: Da war mindestens ein Punktgewinn möglich..** "Bei uns ist einfach der Wurm drin. Da klappen auch teilweise die einfachsten Dinge nicht", resümierte HSG-Trainer Eicke Heckemüller nach der Niederlage. Dabei begann die Partie gegen Tabellenvierten aus Neustadt hoffnungsvoll. Über 2:0, 6:3 und 9:7 führten die Gastgeber über weite Strecken der ersten Hälfte. Doch bis zur Halbzeit konnten die Gäste eine 16:14-Führung herausspielen. Nach dem Seitenwechsel führte Neustadt über 20:16, 23:19 und 27:23 meist mit einem Vier-Tore-Vorsprung. Spannend wurde es erst 90 Sekunden vor dem Ende, als die HSG den Treffer zum 26:27 erzielte. In Ballbesitz scheiterte der Laatzener Angriff und Neustadt zog auf 28:26 davon.



**Florian Laes (rechts) erzielt den Treffer für die HSG Laatzten-Rethen zum zwischenzeitlichen 16:19.**

Nach dem Anschlusstreffer zum 27:28 hatten die Gastgeber 20 Sekunden vor Schluss erneut die Chance zum Ausgleich, sie blieb jedoch ungenutzt. Sekunden vor Abpfiff gelang Neustadt dann der Treffer zum 29:27-Endstand. "Heute war sicherlich mehr drin. Die Partie war recht ausgeglichen, aber insgesamt haben wir zu viele individuelle Fehler gemacht und teilweise sinnlos die Bälle weggeworfen", sagte Heckemüller nach dem Spiel.**HSG Laatzten-Rethen:** Philipp Vallei (11 Tore), Florian Laes (7), Stefan Heineman (4), Dennis Witte (3), Robin Görlitz (1), Florian Rechenberg (1), Felix Dargel, Alexander Kiehl, Yannick Alisat, Alexander Borchers, Michael Schäfers.